

04. Juli 2007

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend „Schulwegunfälle 1.Halbjahr 2007 in Österreich“

Mit der AB 523/XXIII.GP vom 11.05.2007 wurde die Parlamentarische Anfrage „Schulwegunfälle 2006 in Österreich“ beantwortet.

Um die Zahlen für das erste Halbjahr 2007 zu erfahren, werden ähnliche bzw. dieselben Fragen wieder gestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

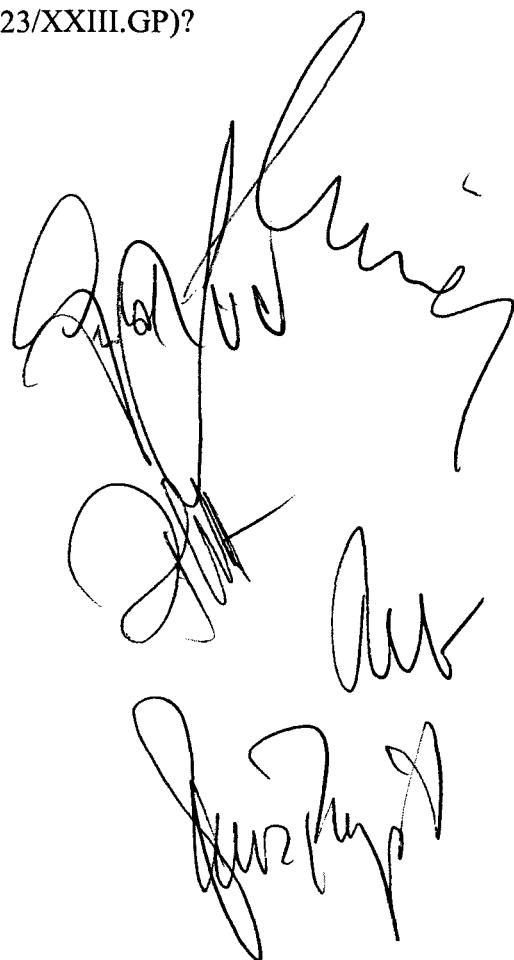
Anfrage:

1. Wie viele SchülerInnen der Altersgruppen 6 - 9 Jahren verunglückten im ersten Halbjahr 2007 (30.06.2007) auf dem Weg zur Schule bzw. von der Schule? Wie viele wurden verletzt, wie viele wurden getötet (Ersuche um Aufschlüsselung auf die Anzahl der Unfälle jeweils nach Fußgänger, Moped- und Kleinmotorräderfahrer (inkl. Beifahrer), Motorradfahrer (inkl. Beifahrer), PKW (inkl. Beifahrer) oder mit einem Schulbus? Wie sieht der Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 und 2005 aus?
2. Wie viele SchülerInnen der Altersgruppen 10 - 14 Jahren verunglückten im ersten Halbjahr 2007 (30.06.2007) auf dem Weg zur Schule bzw. von der Schule? Wie viele wurden verletzt, wie viele wurden getötet (Ersuche um Aufschlüsselung auf die Anzahl der Unfälle jeweils nach Fußgänger, Moped- und Kleinmotorräderfahrer (inkl. Beifahrer), Motorradfahrer (inkl. Beifahrer), PKW (inkl. Beifahrer) oder mit einem Schulbus? Wie sieht der Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 und 2005 aus?
3. Wie viele SchülerInnen der Altersgruppen 15 - 19 Jahren verunglückten im ersten Halbjahr 2007 (30.06.2007) auf dem Weg zur Schule bzw. von der Schule? Wie viele wurden verletzt, wie viele wurden getötet (Ersuche um Aufschlüsselung auf die Anzahl der Unfälle jeweils nach Fußgänger, Moped- und Kleinmotorräderfahrer (inkl. Beifahrer), Motorradfahrer (inkl. Beifahrer), PKW (inkl. Beifahrer) oder mit einem Schulbus?

4. Wie viele Schulwegunfälle gab es im ersten Halbjahr 2007 auf Schulwegen (Zebrastreifen)?

Wie viele SchülerInnen wurden verletzt, wie viele getötet (Aufschlüsselung auf die Bundesländer)? Wie sieht der Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 und 2005 aus?

5. Welche konkreten Maßnahmen konnten aus Sicht des Ressorts zur Verminderung von Risiken am Schulweg bereits umgesetzt werden (s. AB 523/XXIII.GP)?

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bundesministerium für Bildung und Forschung".